

Finanztipps für LehrerInnen: langfristig

Beitrag von „Arnale083“ vom 30. Januar 2023 21:27

[Zitat von CandyAndy](#)

Hallo Ihr Lieben, 

habe mich hier eigentlich wegen der folgenden Frage angemeldet:

Welche Tipps habt Ihr denn für eine langfristige Geld-Vermehrungs-Strategie, wenn man z.B. in 35 Jahren in Pension geht ? Es geht nicht um Erbe, sondern rein um das Erschaffen möglichst

guter Invests bei den z B 4 000 netto bei z B A 13

- zur Vereinfachung - als Beispiel.

Was ich bisher aus anderen Threads zu ähnlichen Themen rausgelesen habe ist das Folgende :

Jeweils fiktiv beispielhaft:

- eigene Immobilie (minus 1000 abzahlen)
- Lebensversicherung (minus 100 auf Sparkonto)
- Eigene Absicherung zusätzlich wie Riester o.Ä.

(minus 500 auf Sparkonto)

- allgemeines Sparen (whatever?)
- eventuelle Nebentätigkeit (plus 500 zum Verdienst)
- vergessen: optimales steuerliches Absetzen

Welche Tipps habt Ihr denn ganz allgemein oder das Obige spezifischer im Sinne einer optimalen Vereinbarkeit mit dem Lehrerberuf und einer optimalen Verteilung bei z.B. vereinfacht 4 000 Euronen oder wie ist es bei Euch?

Aktienkurssurfen und Trading im Unterricht schließe ich natürlich aus. 

Danke für Eure Ideen und liebe Grüße,

Andy



Alles anzeigen

Irgendwie typisch Deutsch, dass ich keine Aktien lese, dafür aber Riester (lol) oder Lebensversicherung.

Nicht böse gemeint, aber du solltest dich in das Aktienthema einlesen. Alles andere ausser mit Abstrichen Immobilien ist langfristig deutlich uninteressanter.

Für Anfänger oder Leute, die sich nicht viel nebenbei noch damit beschäftigen wollen:

ETF. Man kann sie kostenlos besparen, früher undenkbar.

Mir machen Einzelaktien mehr Spass , gucke allerdings in jeder 5 Minuten Pause ins Depot